

**Vermischte Anzeigen.**

[20744.] Die Auction der theologischen und orientalischen Bibliothek wird nicht aufgeschoben und beginnt am 8. Januar, daher um gef. zeitige Einsendung der Aufträge gebeten wird.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

**Ausländische Journale 1861.**

[20745.] Auf Verlangen versende ich gratis: **Katalog Ausländischer Journale** nebst Angabe der Original (Netto)-Preise und halte ich mich Ihnen auch ferner zur regelmässigen und schnellen Besorgung aller im Auslande, namentlich in Frankreich, Belgien, England und Amerika erscheinenden Zeitschriften bestens empfohlen.

Leipzig. **Alphonse Dürr.**

**Englische und französische Journale.**

[20746.] Beim bevorstehenden Jahreswechsel empfehle ich meine Vermittelung zur Besorgung ausländischer, namentlich

= **französischer und englischer Zeitschriften.** =

Die Expedition derselben geschieht von mir aus immer in der kürzesten Zeitfrist nach Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, und werden besonders die Wochen-Journale mit der grössten Regelmässigkeit wöchentlich von mir continuirt.

Mein

= **Ausländischer Journalkatalog** =

welcher die in Frankreich, Belgien, England und Nordamerika erscheinenden Zeitschriften in grösster Vollständigkeit, unter Hinzufügung meiner aufs billigste gestellten Lieferungspreise, verzeichnet, und zum ausschliesslichen Gebrauch meiner Geschäftsfreunde bestimmt ist, befindet sich in neuer, berichteter Ausgabe unter der Presse.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften**

[20747.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserem, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorräthig ist.

Wir bitten Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1861 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

**Amerikanisches Sortiment** liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung.

Berlin, im Decbr. 1860.

**A. Asher & Co.**

**Abonnements-Erneuerungen**

20748.] auf **französische Journale und Revuen**

belieben unsere geehrten Correspondenten im Laufe des December zu machen, damit in der Zusendung keine Verzögerung eintritt.

Wir empfehlen uns bei dieser Gelegenheit zur Besorgung von französischem Sortiment und Antiquariat, zur Uebernahme von Aufträgen auf hiesige Auctionen etc. und sind durch unsere wöchentlichen Eilsendungen nach Leipzig und Stuttgart in den Stand gesetzt, prompt und schnell zu liefern, sowie wir uns bestreben, die billigsten Bedingungen zu stellen.

Paris, den 1. Decbr. 1860.

**A. Franck'sche Buchh.**

**Zur Beachtung!**

Ein Literat, der längere Zeit in einer Buchhandlung thätig gewesen, sich dann mit literarischen, historischen und andern, den verschiedensten Studien mehrere Jahre beschäftigt und sich als Autor einer gelehrten Erzählung bekannt gemacht hat, wünscht an einem Journale oder einer Zeitung als Mitarbeiter oder als Redacteur des Feuilletons beschäftigt zu werden; auch ist derselbe gern bereit, einige Berliner Correspondenzen zu übernehmen. Reflectirende belieben ihre Adressen zu übersenden an: **Karl Reumann**, Berlin, Belle-Allianceplatz 20, der sich zur Vermittlung bereit erklärt hat.

[20750.] Die **Stollberg'sche Verlagsbuchh.** in Gorha gestattet mit alleiniger Ausnahme von

„**Tausend Stimmen wahrer Religion**“ gern Disponenden, aber nur solchen Handlungen, die rein solidiren.

Die Rechnungsauszüge und Abschlüsse erfolgen in den nächsten Tagen zurück.

Um das Rechnungswesen zu vereinfachen, wird sie nach conformem Abschluss der laufenden Rechnungen soliden Handlungen, die sich für ihren Verlag besonders interessieren, Alles in Rechnung liefern und bei größerem Umsatz die Handlungen betr. Ortes dadurch begünstigen, daß sie die kleineren Conti gänzlich schließt. — Die Herren Sortimenten, die sich ihren Anschauungen oder ihrem Kundentum zufolge besonders für ihren Verlag zu verwenden gedenken und pünktlich zu solidiren gewöhnt sind, wollen ihr dem entsprechend Mittheilung machen.

**Zur Beachtung!**

Herr **Carl Heymann** in Berlin beklagt sich völlig mit Recht bei mir brieflich darüber, daß täglich Verlangzetteln, Briefe und dgl. bei ihm eintreffen, welche die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften

**Der deutsche Wanderer und Eldorado**

betreffen und irrthümlicherweise nach Berlin adressirt waren.

Ich bitte meine Herren Kollegen wiederholt dringend, auf meine unterzeichnete Firma zu achten, zumal dadurch jede Verzögerung in der Expedition am leichtesten vermieden wird.

Achtungsvoll

**E. J. Heymann** in Breslau.

**Für Verleger humanistischer Werke.**

[20752.] Mit Beziehung auf unsere Ankündigung im Börsenbl. Nr. 153., betreffend das Erscheinen des ersten Heftes des

**Schweizerischen Museums,**

Zeitschrift für humanistische Studien und das Gymnasialwesen in der Schweiz, erlauben wir uns, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir sowohl auf den Umschlag Annoncen aufnehmen, als auch für den Fall des Bedürfnisses einige Seiten Annoncen als Beilagen drucken lassen werden. Bei einer Auflage von 3000 Ex. berechnen wir die einmal gespaltene Zeile mit 1½ R<sup>gr</sup> und erwarten die Inserate bis spätestens Ende dieses Monats.

Bern, den 6. Decbr. 1860.

**J. Dalsp'sche Buchh.**

[20753.] Mit Bezug auf die Anzeige des Herrn **A. Franck** (Fr. Bieweg) in Paris, erkläre ich hierdurch der strengsten Wahrheit gemäß, daß mir der Druckauftrag zum Abdruck von **Dolgoroukow, Verité** von einer, Herrn **Wolfgang Gerhard** ganz fernstehenden Persönlichkeit geworden, und Herr **Gerhard** während des Druckes keine Kenntniss von der Angelegenheit gehabt hat; ebenso, daß ich alleiniger Besitzer und Disponent meiner Officin bin.

Wenn ich den Druckauftrag übernahm, so geschah es, weil nach preussischen Gesetzen Verlagsprivilegien der Ausländer keine Geltung haben; auch dürfte jede andere preussische Druckerei den Auftrag ausgeführt haben.

Raumburg a/S., den 7. Decbr. 1860.

**Gottfried Paetz.**

[20754.] Herr **Friedr. Bieweg** (Firma **A. Franck**) in Paris erklärt in Nr. 150. des Börsenbl., daß, weil das bei ihm erschienene Werk von **Dolgoroukow** in der **Paetz'schen** Officin zu Raumburg nachgedruckt sei, er mit seiner Commission entzogen habe. — Hat selbstverständlich jeder Buchhändler das Recht, seine Commission zu geben und zu nehmen, so sehe ich mich doch veranlaßt, hierdurch öffentlich auf mein Ehrenwort zu erklären, daß ich bei dem erwähnten Wiederabdruck nicht im entferntesten — weder direct noch indirect — theilhaftig bin, noch überhaupt Wissenschaft hiervon gehabt habe.

Leipzig, den 5. Decbr. 1860.

**Wolfgang Gerhard.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

[20755.] **Katholische und protestantische Gebet- und Andachtsbücher in eleganten Einbänden**

nach Massgabe des darüber ausgegebenen Katalogs sind durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig zu beziehen.

Ich ersuche die geehrten Sortimentshandlungen, die Kataloge immer zur Hand zu halten und durch zahlreiche Bestellungen ein Unternehmen zu unterstützen, das sich schon vielfacher Anerkennung erfreute.

Leipzig, im December 1860.

**Fr. Jul. Crusius,**  
Buchbindermeister.